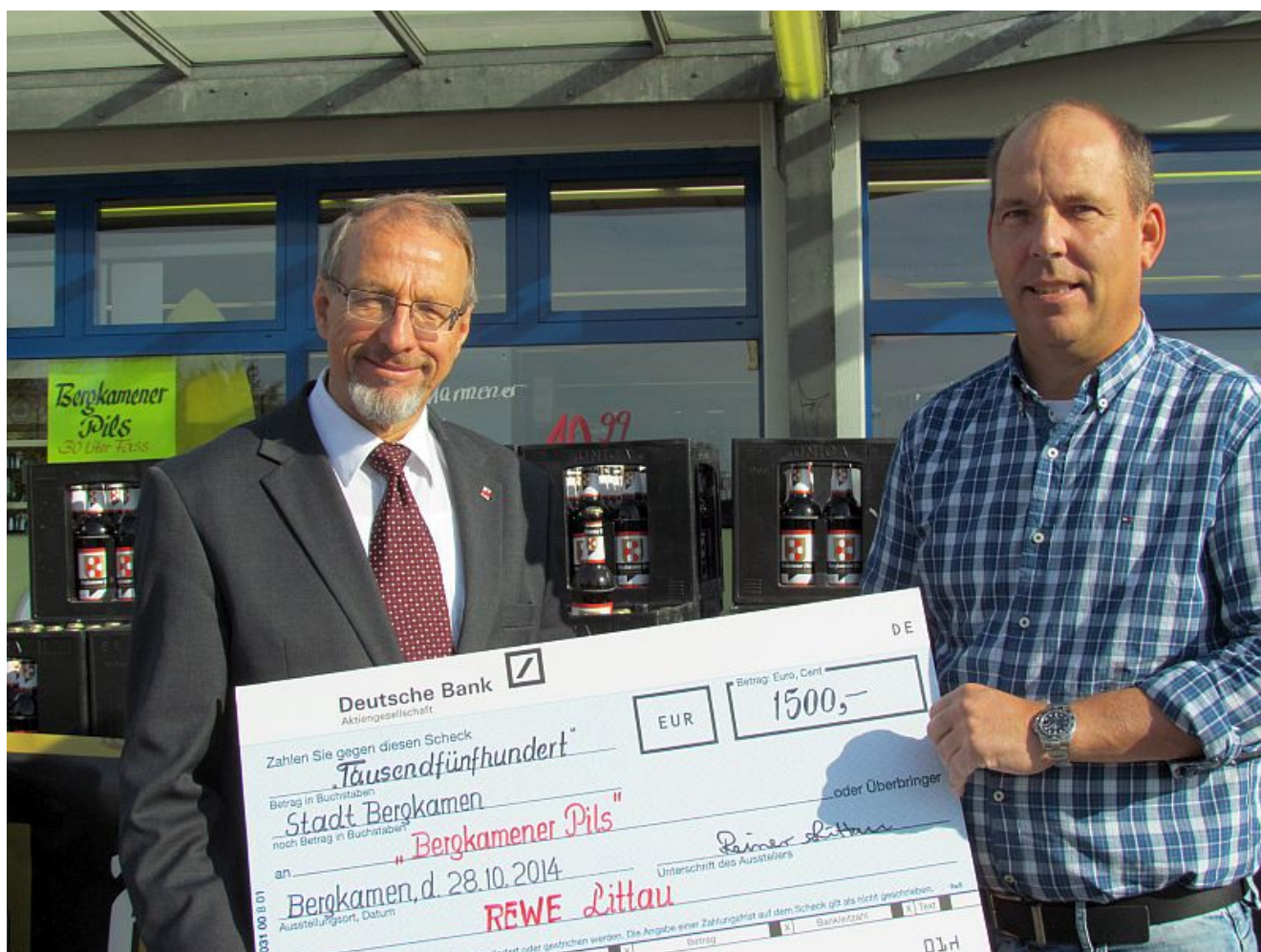


Bergkamener Pils trinken für einen guten Zweck

Premiere hatte das „Bergkamener Pils“ auf dem Blumenmarkt im Mai auf dem Stadtmarkt. Seitdem hat Rainer Littau in seinen beiden Getränkemärkten auf dem Nordberg und am Rogenkamp stolze 3000 Kisten verkauft. Darüber können sich jetzt Kinder und Jugendliche in Overberge freuen.



Symbolische Scheckübergabe (v.l.) mit Bürgermeister Roland Schäfer und Rainer Littau

Denn pro Kiste fließen 50 Cent in einen Spendentopf. Mit den bisher erreichten 1500 Euro soll der Bolzplatz am Weißdornweg endlich mit kombinierten Fußball- und Handballtoren ausgestattet werden. Sie sollen rechtzeitig vor Beginn der Bolzsaison 2015 aufgestellt werden.



Mit diesem Vorschlag kam am Dienstag Bürgermeister Roland Schäfer zu offiziellen Spendenübergabe zum Roggenkamp. Rainer Littau zeigte sich von diesem Plan begeistert. Eine ähnliche Begeisterung zeigen auch die Biertrinker, denen der Gerstensaft mit Lokalkolorit

offensichtlich mundet. „Bergkamener Pils“ gibt es bei ihm nicht nur in Kästen, bzw. Flaschen, sondern für den Partykeller auch im 30- und 50-Literfass. Das Bier ist in Zusammenarbeit mit einer Privatbrauerei in Bad Wildungen entstanden und hat einen etwas höherem Malzanteil, dadurch schmecke es nicht so herb. Nach dem Erfolg seines Bieres plant Rainer Littau jetzt, auch „Bergkamener Präsentkörbe“ anzubieten.

Bergkamener Weihnachtsmärkte – nichts für Katholiken?

Jahrelang haben sich Gruppen der Bergkamener katholischen Kirchengemeinden an den Weihnachtsmärkten beteiligt. Das könnte künftig ganz anders sein, falls sich die Bedenken von Pastor Sebastian Zimmert durchsetzen.



Beim 1. Weddinghofer
Weihnachtsmarkt boten die
fleißigen Mütter der
Pfalzschule
Selbstgebasteltes an.

Er hatte wie viele andere auch eine Einladung erhalten, sich am 2. Weddinghofer Weihnachtsmarkt zu beteiligen. Jetzt gab es von ihm eine Absage – und das nicht nur deshalb, weil dieser Weihnachtsmarkt wie der Adventsbasar in Overberge am 29. November vor Beginn der Adventszeit stattfindet.

„Hinzu kommt, dass die katholische Kirche die Adventszeit eigentlich als radikales Kontrastprogramm zum anschließenden Weihnachtsfest versteht“, teilt Pastor Zimmert dem Verein „Wir in Weddinghofen“ mit. „Katholische Christen begehen die Adventszeit traditionell (leider wird das durch den vorweihnachtlichen Kommerz inzwischen kaum noch von Katholiken praktiziert) als eine Art „Fastenzeit“, in der man sich in einer Atmosphäre des Gebets, des Wartens und der auszuhaltenden Sehnsucht begibt. Die Adventszeit soll dadurch eine ganz nüchterne Zeit sein, um die Weihnachtszeit, die am 25.12. beginnt und bis zum Sonntag nach dem 06. Januar dauert, umso glanzvoller feiern zu können. Meine Sorge ist also, dass eine „Vorweihnachtszeit“ das Erleben einer festlichen Weihnachtszeit kaputt macht. Aus diesem Grund bitte ich um Verständnis, wenn ich bei dieser Aktion sehr zurückhaltend bin.“

Diese Mail wird sicherlich für Gesprächsstoff sorgen, denn sie ist – aus Versehen oder mit Absicht – nicht nur an den Verein gegangen, sondern über den Mail-Verteiler an die lokalen Medien und viele andere Personen, die nicht unbedingt Vereinsmitglieder sind.

Pastor Zimmert zeigt aber auch Verständnis für die Organisatoren, die sicherlich keinen Kommerz wollen, dafür aber eine Veranstaltung planen, bei der sich die Weddinghofer treffen können. „Dennoch wünsche ich Ihnen eine gute Planung und viel Erfolg und würde mich freuen, von Ihren nächsten Aktionen zu hören“, heißt es in der Mail abschließend.

Anreise zum Lichtermarkt besser per Rad oder mit dem Bus

„Am besten ist, man kommt mit dem Fahrrad oder mit dem Bus zum Lichtermarkt“, rät Karsten Quabeck vom Bergkamener Stadtmarketing. Seiner Einschätzung nach wird es am kommenden Freitag richtig voll – auf dem Stadtmarkt ohnehin und folglich auch auf den Parkplätzen ringsherum.



Die Wetterprognosen sagen, dass die äußeren Bedingungen ideal sein werden. „Nicht zu warm und nicht zu kalt – vor allem aber trocken“, prophezeit Quabeck. Die Parkhäuser von Kaufland und den Turmarkaden bleiben bis Mitternacht für die Lichtermarktbesucher geöffnet. Von dort und auch vom Bergkamener Busbahnhof ist es nur ein Katzensprung bis zum Lichtermarkt. Von Kamen und Werne werden auf der Linie R81 zusätzliche Busse fahren. Der letzte Bus nach Weddinghofen und Oberaden mit der Linie R11/12 startet am Busbahnhof um 0.15 Uhr. Innerhalb des Bergkamener Stadtgebiets kostet die einfache Fahrt nur 1 Euro. Ab Kamen oder Werne muss aber der



reguläre Fahrpreis gezahlt werden. Die günstigen Wetterbedingungen haben offenbar auch die Händler beflügelt. Am Montag haben sich noch schnell fünf für den Lichtermarkt angemeldet. Darunter auch eine rollende Cocktailbar. Insgesamt gibt es 80 Verkaufsstände. Hauptsächlich werde Kunsthandwerkliches angeboten, in keinem Fall aber Plunder, verspricht das Stadtmarketing. Wenn es trocken bleibt, haben die Walkacts

hervorragende Bedingungen, vor allem wenn sie auf Stelzen unterwegs sind. 40 Künstlerinnen und Künstler sind es diesmal, die sich jeweils 3 x 45 Minuten unter die Lichtermarktbesucher mischen werden. Die meisten werden gar nicht zu übersehen sein wie die Engel oder die Riesen mit einer Höhe von vier Metern. Im Doppelpack



gibt es diesmal geführte Busrundfahrten zu den Lichtkunstwerken im Stadtgebiet. Dies sei eine Konsequenz des Andrangs beim Lichtermarkt 2013, als nur ein Bus eingesetzt worden sei, erklärte Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel. Abfahrt ist an der Parkstraße in Höhe der St. Elisabeth-Kirche. Weil nun am kommenden Freitag auch Halloween ist, gibt es eine Schminkaktion für Kinder. Kreativ betätigen können sie sich mit der Jugendkunstschule auf dem Spielplatz im Stadtpark. Von 18 bis 21.30 Uhr dreht sich da alles um „LichtGestalten“. Die ist ein spannendes Mitmachangebot für die jungen Lichtermarktbesucher.

Apfeltag war wieder ein voller Erfolg

Bergkamen-Heil. „Boah. Heute Mittag haben sich die Besucher hier fast totgetreten.“ Die meisten Aussteller auf dem „Tag des Apfels“ waren am Samstag mehr als zufrieden. Der schöne und längst traditionelle Herbstmarkt auf der Ökostation war wieder mal ein voller Erfolg.



Tag des Apfels auf der Ökostation. Hier werden an einem Stand des Kreises Unna heimische Apfelsorten verkauft.

Den Erfolg konnte man auch direkt sehen. Am späten Nachmittag waren die Apfelkörbe an den zahlreichen Ständen überall fast leer. Ausverkauft! Der Kreis Unna, der an seinem Stand Apfelsorten aus der Region angeboten hatte, war nicht der einzige Stand, an dem es nur noch Restbestände gab. Und auch diese Restbestände waren schnell vergriffen. Entschlossen packten die Besucher die letzten Dülmener Rosenäpfel, Winterglockenäpfel oder Ontarioäpfel ein. Am späten Nachmittag spazierten die Besucher langsam wieder zurück zu

ihren Autos, die auf den regulären Parkplätzen der Ökostation längst keinen Platz mehr gefunden hatten. Deshalb war – wie schon in den Jahren zuvor – auch der Westenhellweg zugeparkt. Dort wurden dann die Kofferräume der Autos gefüllt. Mit Vogelhäuschen, Apfeltüten, Apfelsaft, Himbeersträuchern, Gewürzen, Essig, Apfelbäumen oder einfach nur mit hübschem Deko-Material.



Bilanz: Der Apfeltag hat die Erwartungen erfüllt, nicht nur die der Anbieter. Die Besucher konnten sich an zahlreichen Ständen informieren, konnten plaudern und auch Geld ausgeben. Zu essen und trinken gab es auch reichlich, und für die Kinder war ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt worden – vom Kürbisschnitzen bis zum Springseildrehen.



Wie entsteht
eigentlich
Apfelsaft. Auch das

konnte man beim Tag
des Apfels live
mitemleben. Und dann
konnte der Saft
gleich probiert
werden.

Novitätenvorstellung in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Bergkamen hatte in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis der Stadtbibliothek den Bücherfreunden in Bergkamen am Donnerstag etwas ganz Besonderes zu bieten. Die Buchhändlerin Michaela Joerss stellte Neuigkeiten der Frankfurter Buchmesse vor und führte kurz in deren Inhalt ein.



Michaela Joerss
stellte in der
Stadtbibliothek neue
Bücher vor.

Dazu gehörten u. a. „Roman ohne U“ von Judith W. Taschler und „Winterkrieg“ des finnischen Autors Philipp Teir. Das empfehlenswerte Sachbuch von Ferdinand von Schirach „Die Würde ist antastbar“ wurde ebenfalls vorgestellt. Dieses Buch versammelt erstmals alle von ihm im »Spiegel« veröffentlichten Essays in einem Band. Auch die Kinder- und Jugendliteratur kam nicht zu kurz. Es gibt z. B. eine neue Ellageschichte: „Ella und ihre Freunde außer Rand und Band“ von Timo Parvela. Aus dem persönlichen Lieblingsbuch der Referentin, „Die andre Hälfte der Hoffnung“ von Mechtild Bormann las Ralf Joerss einige Passagen vor. Eine anschließende Diskussions- und Fragerunde beendete die Veranstaltung.

Weihnachtskalender des Lionsclub BergKamen: Helfen und Gewinnen

Auch in diesem Jahr präsentiert der BergKamener Lions Club einen Weihnachtskalender mit Bergkamener und Kamener Motiven. Die neunte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders wird in Bergkamen von den Lions auf ihrem Stand beim Lichtermarkt am Freitag, 31. Oktober zum Stückpreis von 5 Euro angeboten.



Traditionell übergeben die Lions die ersten Exemplare ihres Weihnachtskalenders an die Bürgermeister von Bergkamen und Kamen (v.l.): Ernst Schregel, „Kalenderchef“ der Lions, Bürgermeister Roland Schäfer Roland Schäfer und Lionspräsident Martin Weber.

Helfen und Gewinnen ist das Motto dieser Aktion. Mit dem Reinerlös werden Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Bergkamen und Kamen gefördert.

Hinter den 24 Türchen verbergen sich Gewinne im Gesamtwert von über 9000 Euro. Allesamt gestiftet von großzügigen Handel- und Gewerbetreibenden, Sparkassen/Banken und Großunternehmen aus beiden Städten, dafür bedankt sich der Club bei allen Unterstützern.

Zu den 250 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro, und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.

Jeder Weihnachtskalender hat auf der Rückseite eine Gewinnnummer. Die hinter den Türchen versteckten Gewinne und die entsprechenden Gewinnnummern werden vom 1. -24. Dezember auf den Lokalseiten der heimischen Zeitungen und auch bei uns im Internet veröffentlicht.

Zu haben sind die Kalender auch in den Geschäften der Sponsoren und unterstützenden Unternehmen in beiden Städten. Plakate weisen auf dieses Angebot hin.

Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert werden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

Ex-BVB-Star Rummenigge Bergkamener Fußballausstellung

Michael besucht

Das 4:0 in Istanbul war natürlich auch Thema der Fußballfachverständigen, die sich am Donnerstagnachmittag im Bergkamener Stadtmuseum. Doch schnell kamen die Experten zum eigentlichen Zweck des Besuchs: Ex-BVB-Spieler Michael Rummenigge wollte sich die aktuelle Ausstellung „Kunst und Fußball – *Fußballkunst*“ aus der Sammlung von Prof. Dr. Heinz-Georg Rohner aus der Nähe anschauen.



Dieser Siebdruck ohne Titel von Mel Ramos, den sich Michael Rummenigge genau anschaut, fällt fast jedem Besucher der aktuellen Ausstellung in der sohle 1 sofort ins Auge.

Der kleine Bruder vom großen „Kalle“ war insbesondere von den Arbeiten des in Bergkamen lebenden Künstlers und bekennenden BVB-Fans Eugeniusz Wisniewski sichtlich angetan: Klopp hat er portraitiert, eine Kampfszene mit Dede, den Torwart Roman Weidenfelder und das vielleicht Wichtigste des Dortmunder Stadions, die Südkurve, die Wand.



Gruppenbild vor dem „vernagelten Tor“ (v.l.): Eugeniusz Wisniewski, Kulturdezernent Holger Lachmann, Gerd Kolbe, Michael Rummenigge und Kunstsammler Prof. Dr. Heinz-Georg Rohner.

„Die Südkurve ist inzwischen weltbekannt, das Markenzeichen für Dortmund“, erklärt der Archivar, Historiker des BVB und Buchautor Gerd Kolbe. Den hatte der ehemalige Chefarzt einer Klinik in Schwerte Prof. Rohner gleich mit zum Rummenigge-Besuch eingeladen. „Kennen die Portraitierten überhaupt diese Bilder?“, wollte der ehemalige Nationalspieler von Eugeniusz Wisniewski wissen. Der zuckte nur die Schultern: „Ich glaube nicht.“

Das wird sich vermutlich bald ändern. Michael Rummenigge hat die Bilder von einem Mitarbeiter fotografieren lassen. „ich werde ihnen die Fotos mal zuschicken“, sagte der prominente Fußballer. Einige älteren Kunstwerke aus der Sammlung Rohner müssten die Dortmunder Bundesligisten allerdings kennen: Eine ähnliche Ausstellung wie in Bergkamen gab es bereits im „Borusseum“.

Kunst soll es auch im künftigen DFB-Fußballmuseum in Dortmund geben. Ein Exponat hat sich Rohner bereits ausgeguckt, das er als Dauerleihgabe zur Verfügung stellen möchte. Der Titel: Das

vernagelte Tor.

DRK geht neue Wege: mehr Blutspender und aktive Helfer

Blutspende, Betreuung und Blaulicht – so sehen viele Menschen das Deutsche Rote Kreuz. Der Ortsverein Bergkamen geht nun neue Wege zur Ehrenamtsförderung und Gewinnung von Freiwilligen. Das Aufgabengebiet ist vielfältig und attraktiv, auch werden Kinder und Jugendliche im Jugendrotkreuz stark gefördert.



Das DRK Bergkamen wirbt aktiv für mehr Blutspender und ehrenamtliche Helfer.

Gemeinsam sollen in den nächsten Monaten die ehrenamtlichen Leistungen öffentlichkeitswirksam dargestellt und weitere Interessierte zur Mitwirkung gewonnen werden. Mit

Unterstützung des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe werden Aktionen zur Helfergewinnung durchgeführt, auch die Internetseite und Werbematerialien werden neu gestaltet. Der Personalmanagement-Workshop „Aktiv im Roten Kreuz“ bildete den Auftakt für die gezielte Ehrenamtsförderung und Mitgliederwerbung. Die guten Leistungen des Roten Kreuzes sind für die Menschen in Bergkamen unverzichtbar, einige Aufgaben wie Schulsanitätsdienste, Katastrophenschutz und Sanitäts- und Betreuungsdienste sind oftmals unbekannt und werden daher weniger wahrgenommen.

„Ich freue mich über die vielen Ideen, die wir heute entwickelt haben und bin davon überzeugt, dass wir viele Menschen für eine freiwillige Mitarbeit im DRK begeistern können,“ zeigt sich der 1. Vorsitzende Andreas Kray sehr optimistisch. Über tatkräftige ehrenamtliche Unterstützung und Anregungen aus der Bevölkerung zur Durchführung von Angeboten für alle Altersgruppen freuen sich die Rotkreuzler. Alle Bürgerinnen und Bürger, die daran interessiert sind, sich zu engagieren, Ideen einzubringen oder Konzepte mit zu entwickeln sind herzlich eingeladen. Hinrich Riemann, Freiwilligen- und Ehrenamtskoordinator von der Servicestelle Ehrenamt des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e. V. , wird in den kommenden Monaten die geplanten Aktivitäten vor Ort fachlich begleiten und steht unter 01 60 / 90 86 75 66 gerne für Fragen und Bewerbungen zur Verfügung.

**(Wild) -Schwein gehabt:
Feuerwehr rettet Borstenvieh**

aus dem Kanal

Die Bergkamener Feuerwehr hat schon eine Menge Tiere aus dem Datteln-Hamm-Kanal gerettet. Mit einem Wildschwein wie am Mittwochmorgen hatten es aber die Löschgruppen Rünthe und Heil noch nie zu tun gehabt.



Beim zweiten Versuch gelang es der Feuerwehr, das Wildschwein aus dem Datteln-Hamm-Kanal zu retten. (Fotos: Feuerwehr Bergkamen)

Eine Joggerin, die auf dem Rad- und Wanderweg auf der Kanalnordseite unterwegs war, hatte das in „Seenot“ geratene Tier entdeckt. Bevor die Frau die Feuerwehr alarmiert hatte, versuchte sie noch selbst die Bache zu einer Ausstiegsleiter an der Spundwand zu locken. Glücklicherweise konnten die beiden nicht zu einander kommen. „Wenn ein Wildschwein in Bedrängnis geraten ist, kann es sehr gefährlich werden“, erklärt Dirk Kempke, Löschgruppenführer der Rünther Feuerwehr. „Wenn es zubeißt, dann kann es einen Arm durchtrennen.“

Rettung des Wildschweins gelingt beim zweiten Versuch



Zunächst sollte das Wildschwein mit diesem Bagger aus dem Kanal an Land gehoben werden.

Dass die Bache Bärenkräfte hat, erfuhr das Team des Rünther Feuerwehrboots hautnah. Sie hatten das Wildschwein bereits am Boot fixiert und wollten es so in Höhe von Haus Aden zu südlichen Spundwand drän gen. Dort war bereits der Bagger eines Unternehmens, das zurzeit auf dem ehemaligen Bergbaugelände tätig ist, in Stellung gegangen. Doch bevor der Baggerführer das Wildschwein in der Baggerschaufel hatte, konnte es sich befreien.

Der zweite Rettungsversuch klappte dann. Die Besatzung des Rünther Feuerwehrboots fixierte erneut den etwa 70 Kilo schweren Brocken mit einer Wildschlinge und einem Seil. Diesmal brachte sie die Bache zum Kanalabschnitt in Höhe des Heiler Kraftwerks ohne Spundwände. Sobald das Wildschwein halbwegs festen Boden unter den Klauen hatte, bereit es sich erneut. Bevor es dann in Richtung Beversee ging, zeigte sich das Schwein von der ganz undankbaren Seite: Es zerfetzte die Hose eines Mitarbeiters des Wasser- und Schifffahrtsamts, der mit seinem Boot wie auch die Feuerwehr Lünen mit ihrem Boot zur Hilfe gekommen waren.

Glücklicherweise blieb es bei diesem Sachschaden. Fraglich ist, ob das Beverseegebiet überhaupt das Revier der Bache ist. Spaziergänger und Jogger, die es trotz des Schmuddelwetters in das Naturschutzgebiet treibt, sollten deshalb extrem vorsichtig sein. Mit Wildschweinen ist nicht zu spaßen.



Wildschweine können schwimmen. Nur bei hohen Spundwänden müssen auch sie passen.

Dorrey Lin Lyles singt beim

Sparkassen Grand Jam am 5. November

Dorrey Lin Lyles ist die Gastsängerin beim nächsten Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 5. November, ab 20 Uhr in der Gaststätte Haus Schmülling.



Dorrey Lin Lyles

Dorrey kommt nach Bergkamen! Als Tochter des populären Pastors Charles Lyles wurde Dorrey Lin Lyles 1970 in den USA geboren. In jungen Jahren begann sie als Alto Sängerin in verschiedenen Gospelchören und war 1997 auf dem 1. Platz beim „Best Gospel Award“ als wichtigste Stimme beteiligt. Später tourte sie mit den „Harlem Gospel Singers“ durch Europa und war über Jahre neben „Queen Ester“ die Solostimme des Chores.

Inzwischen ist die temperamentvolle Künstlerin, die unter anderem bei den „Weather Girls“ singt, in vielen Stilarten der Black Music zu Hause. Sie lebt vorzugsweise in Berlin, wo sie eine eigene Band hat, mit der sie all ihre Erfahrungen zu einer explosiven Mischung zusammenbraut. Dorrey Lin Lyle erhielt diverse Auszeichnungen und ist seit 2007 festes Chormitglied bei „The Very Best Of Black Gospel“. Ein perfekter Mix aus Gospel, Jazz, Soul & Blues garantiert einen

sexy und berauschten Abend.

Preis: 12 €, ermäßigt: 9 €

Tickets für dieses Konzert erhalten Sie im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Weitere Kartenvorverkaufsstellen sind die Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, Bergkamen-Mitte und Haus Schmülling, Landwehrstr. 160, Bergkamen-Overberge.

Telefonische Kartenvorbestellung und weitere Informationen bei: Andrea Knäpper **TeL.: 02307/965-464.**

Sim-Jü: Nachbarstadt Werne im Ausnahmezustand

Am vierten Wochenende im Oktober – in diesem Jahr vom 25. bis 28. Oktober – wird Sim-Jü auf allen Straßen und Plätzen in Werne an der Lippe gefeiert. Der Simon-Juda Markt ist das größte Volksfest an der Lippe und lockt Jahr für Jahr mehrere hunderttausend Besucher nach Werne.



Über 200 Fahrgeschäfte erwarten die Besucher der Sim-Jü in Werne.

Zahlreiche bunt gemischte Fahr-, Belustigungs-, Verkaufs- und Spielgeschäfte der Schausteller laden zu einem ausgiebigen Kirmesbummel ein. Große und kleine Besucher, Jung und Alt, alle erleben Abwechslung und Spaß an vier Kirmestagen. Der verkaufsoffene Sonntag am 26. Oktober von 13 bis 18 Uhr, das Brillantfeuerwerk am Montag und der beliebte Kram- und Viehmarkt am vierten Tag runden die traditionsreiche Kirmes ab. Weiter Infos zum Programm, zur Lage der Fahrgeschäfte, zur Parkplatzsituation und anderes mehr gibt es hier:

Erneut präsentieren sich knapp 200 Geschäfte, darunter allein 16 Großattraktionen und natürlich kommen auch die kleinen Sim-Jü Fans dabei nicht zu kurz. Für sie stehen wie immer zahlreiche Kinderkarussells wie die „Piraten-Schaukel“, ein spezieller „Kinder-Scooter“, die Schleifenfahrt „Truck-Stop“ sowie ein Märchenkarussell parat.



Gute Laune, Frohsinn und Unterhaltung für Groß und Klein garantieren nicht nur die diesjährigen Neuheiten. Rasante Fahrten im Sky Trip, bei dem die Besucher eine irre Fahrt in alle Richtungen einschließlich Loopings erwartet, der MEGA KING

TOWER, bei dem es im freien Fall 88 Meter in die Tiefe geht oder auch die Riesenschaukel KONGA, die bis zu 45 Metern Höhe beim Schaukeln erreicht, werden das Kirmesherz höher schlagen lassen. Ebenso neu auf dem größten Volksfest an der Lippe ist die Großbelustigung XXL FUN HOUSE mit seinen vier Etagen. Aber auch auf einige Dauerbrenner können sich die Besucher freuen.

Für viel Fahrspaß werden wieder der BREAKDANCER NR.2, das Riesenrad und fast 50 Meter hohe Wahrzeichen von Sim-Jü,, ROUE PARISIENNE, sowie der seit über 40 Jahren beliebte TWISTER sorgen. Ebenso werden auch wieder altbekannte Fahrgeschäfte ihre Runden in Werne drehen. Darunter die DIE GROSSE GEISTERBAHN, in der die Geister auf dem Werner Hagenplatz spuken, der VOODOO JUMPER, bei dem es auf und ab, rundherum und um die eigene Achse geht, NESSY die Schaukel und auch das Fahrgeschäft TAKE OFF, laden wiederholt auf Sim-Jü zu einer turbulenten Fahrt ein. Wer es etwas traditioneller mag, der steigt einfach in den WELLENFLIEGER, den MUSIK-EXPRESS oder ins SHAKE & ROLL ein.



Neu ist auch LÜBCKES BAYERNZELT in diesem Jahr, in dem die Sim-Jü-Stimmung ihren Höhepunkt bei Bier, deftigen Speisen und zünftiger Musik erreicht.

Auf 1.000 m² Ausstellungsfläche können sich die Besucher bei der Gewerbeschau über aktuelle Produkthighlights

informieren. 19 Aussteller unterschiedlicher Branchen aus Werne und Umgebung machen dies möglich. Ausgestellt sind unter anderem Autos, Gartenwerkzeuge, Solartechnik, Putzutensilien, Möbel, Kaminöfen und vieles mehr.

SIM-JÜ -INFOS

Öffnungszeiten

Kirmes
 Samstag ab 14:00 Uhr
 Sonntag ab 11:00 Uhr
 Montag ab 14:00 Uhr
 Dienstag ab 09:00 Uhr

**Verbraucherschau/
Partnerschaftszelt**
 Samstag 14:00 - 20:00 Uhr
 Sonntag 11:00 - 20:00 Uhr
 Montag 14:00 - 20:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr

Einzelhandel
 Sonntag 13:00 - 18:00 Uhr geöffnet

Freitag, 24.10., 16:00 Uhr
 „Otto-Wendler-Fußballspiel“
 Zum 40. Mal Schausteller gegen Prominente im Sportzentrum Dahl (mit Bummelpäckchen-Verlosung)

Samstag, 25.10., 14:00 Uhr
Eröffnung
 Hissen der Freifahrne auf dem Marktplatz durch Werne's Bürgermeister

Sonntag, 26.10., 10:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der Bayern-Festhalle

Montag, 27.10., 21:00 Uhr
Brilliant-Feuerwerk
 15:00 Uhr in der Bayern-Festhalle:
 Seniorennachmittag mit Unterhaltungsprogramm, Kaffee und Kuchen

Dienstag, 28.10., ab 8:00 Uhr
Kram- und Viehmarkt
 Bonenstraße, Marktstraße, Bühl, K-Adenauer-Straße

Sim-Jü in den kommenden Jahren
 2015 24. bis 27. Oktober
 2016 22. bis 25. Oktober
 2017 21. bis 24. Oktober

P Ausgeschilderte Parkmöglichkeiten finden Sie zuhause rund um's Kirmesgelände!



Und nach dem Bummel über'n Kummel trifft man sich in Lübckes Bayernzelt.

Neu!



Für zünftige Stimmung sorgt an allen vier Sim-Ju-Tagen

Oktoberteskapelle
Toni Schmid

Im Ausschank

BRINKHOFF'S
No.1

Eintritt frei

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Lübcke

SIMON-JUDA-MARKT IN WERNE AN DER LIPPE 25. bis 28.10.2014

Mit neuer Bayern-Festhalle

ÜBER 650 JAHRE KIRMES

Verkaufsoffener Sonntag 13 bis 18 Uhr

Brilliant-Feuerwerk am Montag



SIM-JÜ

Samstag bis Dienstag
Das größte Volksfest an der Lippe

Für diesen Gutschein erlösen Sie beim Kauf eines Fahrchips eine Freifahrt. Also: pro Person 1x zahlen = 2x fahren

SIMON-JUDA-MARKT
WERNE
GUTSCHEIN

Gültig nur Dienstag, 28.10.2014, ab 14:00 Uhr

Sim-Jü Tipp: Die Stadt Werne und die VKU bitten Sie mit dem Bus auf den Weg. Vom 25. bis 28. Oktober können Fahrgäste aus Richtung Bergkamen den gewählten Fahrplan der Linien 580 bzw. R87 nutzen. Zum Kram- und Viehmarkt werden halbstündlich Bustransporte angeboten. Aus Stockum verkehren die Linien 510 / R14 am Samstag und Sonntag im Stundenrhythmus, am Montag wird zweimal pro Stunde gefahren. Auch in diesem Jahr können wir die zusätzlichen Hin- und Rückfahrten ab 20:00 Uhr an. Weiterhin gibt es zusätzliche Rückfahrmöglichkeiten in Richtung Lonne, Kamen/Bergkamen. Auf den TaxiBus-Linien T52 (Selm) und T55 (Coppelle) der Regionalverkehr Münsterland GmbH wurden am Samstag und Sonntag

Busangebot der VKU
 In beiden Richtungen zusätzliche Fahrten angeboten. Weiteres annehmen Sie bitte unserem Sonderfahrplan.
 Ausschank rund um Bus und Bahn ersetzt die Anbahnung.
 Service-Zentrale „fahrwind“ unter Telefon 0 180 3 / 50 40 30 (9 ct/min bis Fernspreetz, max. 42 ct/min mobil).
 Viel Vergnügen wünscht Ihre
VKU
 Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH
 Ein Unternehmen der VWG Gruppe

